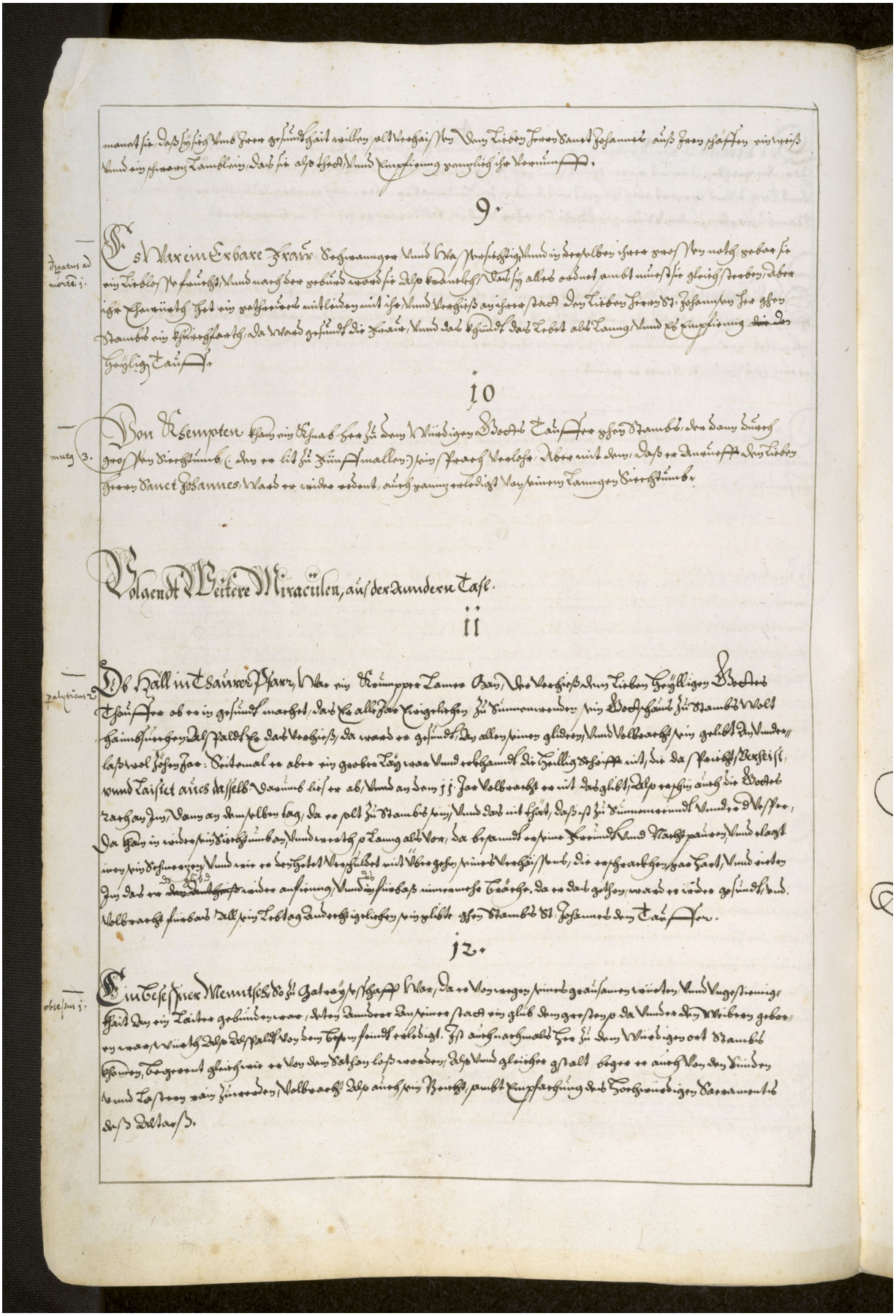
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=47060
Copyright: Stams, Zisterzienserkloster



manet sie, das sie sich Ihres Herrn gesundheit willen, als Verhai, von dem Lieben Herrn Sanct Johannes aus Herrn Gestalt ein weiß und ein schwarz Tüchlein, das sie also Hed und Kuchlung zuzuliegen ihr vorrüm.

9.

Es war ein Erbare Frau Schwanger und lag, Pressiglich, und in derselben ihrer zeit, von nöth gebar sie ein Tiebles Pfennigh, und nach der geburt wurd sie also krankhaft, das sy alles ordnet umbt nurd sie gleich drüber, aber ihr Charüth hat ein gelübt mit liebay mit ihr und Verhieß ay ihrer sach dem Lieben Herrn St. Johannes Ihr ghen Stambs ein Kürchfahrt, da ward gesund die Frau, und das Pfennigh das Lebt als Lamy und ist empfangen die Heyligh Tauff.

10

Von Kempten kam ein Knab her zu dem Wündigen Bodt Tauff ihr ghen Stambs, der dem durch zu Ihr Kirchtüm (dem er lit zu Zünn Smaller) sein Sprach verloh. Aber mit dem, das er durch St. Johannes Lieben Herrn Sanct Johannes, ward er wider redent, auch ganz erlediget Ihr seiner Lamigen Kirchtümb.

Volgendt Weitere Miraculen, aus der andern Tafel.

11

Ein Hall in Tsaurer Pfarr, war ein Krumpper Lamer Man, der verhieß dem Lieben Heylligen Bodt Tauff ob er ihn gesundt machet, das er allhier Leiglichen zu Kummen wunder sein Wochgaut zu Stambs Wolt heimsuchen, als Paldh er das verhieß, da ward er gesundt, der allen seiner glieder, und Volbracht sein gelübt, Wunderlasterl hoch zu: Dritmal er aber ein grober Lüg war und erhgamdt die Heylligh Schrifft nit, die da sprich, Verzeiß, und Laistet alles dasselb Darumb hies er ab, und an dem 55 Jar Volbracht er nit das gelübt, also er sich auch die Bodt zach an Jun, dann an demselben tag, da er soll zu Stambs sein, und das nit thet, das er zu Kummen und Wunder, da kam in wider sein Kirchumbar, und wurd so Lamy als vor, da bekandt er seine Sünd und Warth pauer, und klagt sey sein Schwerey, und wie er den Gelübt Vergessen mit Übergehn seiner Verhei, sterb, die er sich ab, zu Hall, und wider zu dem er der Bulhafft wider anfieng, und in Sibaß umwandt Tächer. da er das gethon, ward er wider gesundt, und Volbracht fürbard all sein Lebtag Dankhigkeiten sein gelübt ghen Stambs St. Johannes dem Tauffer.

12.

Ein Bessiser Wenntsch, der zu Gatzagt, ihn war, da er von ranger seiner geäusserer, wüster, und Ungestümigkeit Dry ein Taiter gebunden, war, dieser Dunder Dy seiner stad ein glüt dry gesdzo, da Wunder dry Weiber geboren war, Wurdt Also der Paldh von dem Teufl erlediget. Es auch nach wald er zu dem Wündigen ort Stambs Schwer, Bezeugt gleichwie er von dem Dalfen los worden, Also und gleichfor gstalt begre er auch von dem Wunder und Lasterer ein Hinderder, Volbracht Also auch sein Bricht, pacht Empfahung des Hochwürdigen Sacramentes des Altars.